

IQ-Jänner Rallye wird heute Abend um 18:30 Uhr in Freistadt gestartet

Insgesamt werden 115 Mannschaften aus 9 Nationen über die Rampe fahren. Prozentuell ist dies das beste Ergebnis wenn man Nennungen und Starter in Relation stellt.

Nach erfolgter administrativer und technischer Abnahme, die heute in Freistadt erfolgte, werden am Abend nicht weniger als 115 Mannschaften zur 24. Auflage der IQ-Jänner Rallye an den Start gehen.

Der Anteil der ausländischen Teilnehmer an diesem Winter-Klassiker ist mit 59 Startern knapp höher als jener der heimischen Piloten, die durch 56 Teams im Mühlviertel vertreten sind.

Interessant ist der prozentuelle Anteil, wenn man Nennungen und tatsächliche Starter aus den letzten drei Jahren vergleicht. Im Jahre 2004 wurden 101 Nennungen abgegeben, 84 Teams gingen an den Start. Im Jahre 2005 konnte der Veranstalter 150 Nennungen entgegen nehmen, davon starteten 116 Mannschaften in die Rallye. Für heuer wurden nur 135 Nennungen gezählt, aber 115 Mannschaften werden heute Abend die erste Sonderprüfung in Freistadt absolvieren.

Dies ist damit in der Relation das beste Ergebnis, wenn man die Nennungen der Anzahl der tatsächlichen Starter, gegenüberstellt.

Rallyeleiter Christian Weissengruber zeigte sich mit diesem Ergebnis schon im Vorfeld der Rallye erfreut: "Wenn man bedenkt, dass das Saisonende 2005 erst Ende Oktober im Waldviertel war und die Fahrer nur wenig Zeit hatten ihre Sponsorenverträge unter Dach und Fach zu bringen, so können wir mit 115 Startern mehr als zufrieden sein. Die IQ-Jänner Rallye hat bei den Aktiven einen hohen Stellenwert, man fährt gern im Mühlviertel, besonders heuer, wo tiefwinterliche Bedingungen herrschen. Auch der hochdotierte Wintercup, der gemeinsam mit der Mogul Sumava Rallye und der IQ-Jänner Rallye zusammen gezählt wird, hat hohen Stellenwert."

[hier gehts zur Rallye-homepage](#)